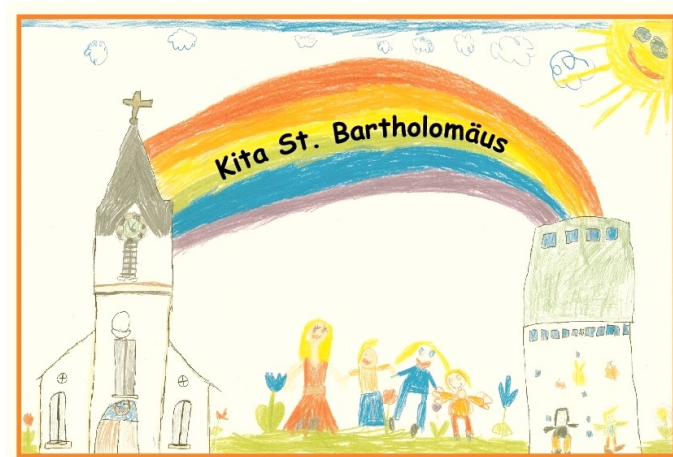


KITA-ABC

St. Bartholomäus Kist



Wissenswertes über unsere Kita

Liebe Eltern, mit unserem Kita-ABC informieren wir Sie über die wichtigsten organisatorischen Abläufe und Gegebenheiten unserer Einrichtung. Die nächsten Seiten sollen Ihnen bei Fragen als Nachschlagewerk dienen, ersetzen aber nicht die pädagogische Konzeption und den persönlichen Austausch.



Abholen ihres Kindes

Unsere Abholzeiten finden Sie unter B bei den Betriebszeiten. Beim Abholen bitten wir Sie darauf zu achten, dass Ihr Kind sich verabschiedet, denn erst dann endet unsere Aufsichtspflicht. Um die Abläufe im Kita-Alltag möglichst wenig zu stören, bitten wir Sie, die Abhol- und Bringzeiten strikt einzuhalten. Ab 14 Jahren ist es nach Absprache möglich, dass Geschwisterkinder zum Abholen kommen.

Aktuelles

Die aktuelle gesundheitliche Situation erlaubt es uns leider nicht, alle unsere Konzepte und Prinzipien so umzusetzen wie gewünscht. Wir arbeiten vorwiegend in den Stammgruppen, vermeiden so das Durchmischen der Kinder und hoffen so, das Ausbreiten von Krankheiten zu verhindern. Ab Mai 22 wird der Gruppenalltag wieder Schritt für Schritt geöffnet. Es finden ein gruppenübergreifendes gemeinsames Spiel im Garten sowie gemeinsame Treffen der Vorschulkinder aus allen Gruppen statt, auch gemeinsame Feste und Aktionen sind wieder möglich.

Altershomogene Kindergruppen (seit der Pandemie ausgesetzt, wir informieren, sobald wir wieder starten)

An zwei Vormittagen in der Woche findet nach dem Morgenkreis im Kindergarten ein Treffen aller gleichaltrigen Kinder in einer Gruppe statt. Diese feste Gemeinschaft gibt sich am Anfang einen eigenen Namen, trifft sich dann an den entsprechenden Tagen und arbeitet und spielt bis 12.00 Uhr gemeinsam. Während dieser Zeit werden die Kinder bewusst in Entscheidungen einbezogen, was sie machen wollen (Turnen, Garten, Projekte, Experimente, Kochen...). Danach beginnt das Mittagessen in den Stammgruppen.

B

Bewegung

Bewegung ist uns sehr wichtig. Sie unterstützt die Bildungs- und Lernprozesse Ihres Kindes. Im Abenteuerland bieten wir mehrmals die Woche Bewegungs- und Spielstunden an, um die Kinder in ihren physischen Kompetenzen zu stärken und zu begleiten. Aktive Bildungsorte sind für uns auch die Bewegungsbaustelle im Abenteuerland, der Garten sowie der Wald und die Spielplätze im Ort mit Möglichkeiten zum Balancieren, Klettern, Springen und Toben. In der Krippe gibt es verschiedene Bewegungsangebote im Nebenraum und Gang.

Bringen Ihres Kindes

Beim Bringen bitten wir Sie darauf zu achten, dass Ihr Kind einen der Erzieher/innen begrüßt, damit beginnt dann unsere Aufsichtspflicht. Dies ist besonders beim Ankommen im Garten wichtig. Jetzt ist auch die Gelegenheit uns Infos, die für den Tag und Ihr Kind wichtig sind, weiterzugeben. Für den gesamten Ablauf ist es wichtig, dass Sie bis spätestens 8.45 Uhr Ihr Kind abgegeben haben.

Betriebszeiten

Montag bis Donnerstag	7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Bringzeit	7.00 Uhr bis 8.45 Uhr
Abholzeit Krippe	11.45 Uhr bis spätestens 12.00 Uhr ab 13.45 Uhr gleitend
Abholzeit Kindergarten	11.45 Uhr bis spätestens 12.00 Uhr 12.45 Uhr bis spätestens 13.00 Uhr 13.45 Uhr bis spätestens 14.00 Uhr 14:45 Uhr bis spätestens 15:00 Uhr ab 15.00 Uhr gleitend

Während besuchsarmer Zeiten (Frühdienst ab 7:00 Uhr und am Nachmittag) werden Gruppen zusammengeführt.

D

Datenschutz

Wegen der neuen Datenschutzrichtlinien dürfen keine Fotos auf dem Kitagelände während des normalen Betriebs aufgenommen werden. Ausnahmen sind nur nach Absprache mit dem Kita-Personal möglich. Wir nehmen Fotos auf, um sie ins Portfolio zu heften oder um sie im digitalen Bilderrahmen auszustellen. In der Krippe werden am Ende der Krippenzeit Fotos mit nach Hause geschickt. Es gilt immer das ausdrückliche Verbot zum Abfotografieren.

E

Eingewöhnung in der Kita

Entweder kommt Ihr Kleinstkind in die Krippe oder Ihr Kleinkind in den Kindergarten. Egal was zutrifft, eine gute Eingewöhnung ist unabdingbar. Bei den zukünftigen Krippenkindern müssen Sie vier bis sechs Wochen einplanen, bei den zukünftigen Kindergartenkindern rechnen Sie bitte mit mindestens einer Woche. Wir treten ab jetzt gemeinsam in eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ein, zum Wohle Ihres Kindes. Wie die Eingewöhnung gestaltet wird, besprechen Sie beim ersten Treffen mit der Gruppenleitung.

Elternabende

...sind interessant und informativ. Mal vom Team vorbereitet, mal mit einem Referentenvortrag. Wir freuen uns immer über rege Beteiligung.

Elternbeiträge

Aktuelle Beiträge ab 01.11.2019

	Kindergarten	Krippe
1-2 Stunden		135€
2-3 Stunden		157,50€
3-4 Stunden	125€	180€
4-5 Stunden	140€	202,50€
5-6 Stunden	155€	225€
6-7 Stunden	170€	247,50€
7-8 Stunden	185€	270€
8-9 Stunden	200€	292,50€
9-10 Stunden	215€	315€

Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Einrichtung, so wird der Kita-Beitrag bei den jüngeren Kindern um je 10€/Monat ermäßigt.

Die Umstellung von Krippenbeitrag auf Kindergartenbeitrag erfolgt immer in dem Monat, in

dem das Kind drei Jahre alt wird. Egal in welchem Bereich unserer Einrichtung gerade betreut wird.

Für Kinder über drei Jahren werden 100 € an die Kita ausgezahlt und somit monatlich vom Beitrag abgezogen. Nur der Restbetrag wird eingezogen. (Kinder, die nach dem 1.01. drei Jahre alt werden, sind erst ab September zuschussberechtigt. Dies ist gesetzlich geregelt. Für Kinder unter 3 Jahren können Eltern einen Zuschuss beim ZBFS (Zentrum Bayern Familie und Soziales) beantragen. Dieser wird direkt mit den Eltern verrechnet und ist einkommensabhängig.

Elternfragebogen

Einmal im Jahr teilen wir einen Fragebogen aus, indem wir uns Rückmeldungen von Ihnen wünschen. Auch durch Ihre konstruktive Kritik können wir unsere Arbeit immer weiter verbessern. Gleichzeitig werden hier die Betreuungszeiten fürs folgende Jahr abgefragt. Auch unter dem Jahr sind Betreuungszeitenänderungen, nach Rücksprache mit der Kita-Leitung fast immer möglich.

Elterngespräche

Wir als Team verstehen uns als mit Ihnen in einer Erziehungspartnerschaft stehend, deshalb ist der kommunikative Austausch sehr wichtig. Dies kann in Tür und Angelgesprächen beim täglichen Bringen und Abholen geschehen oder aber in gezielt vorbereiteten Gesprächen, die den Bildungs- und Entwicklungsprozess des Kindes erläutern. Wir werden Sie mindestens einmal im Jahr einladen. Hierbei orientieren wir uns meist am Geburtstag des Kindes. Etwa im Zeitrahmen sechs Wochen vor, bis sechs Wochen nach dem Geburtstag wird ein Termin vereinbart. Es ist aber bei Bedarf auch möglich, kurzfristig einen Termin für ein Elterngespräch anzusetzen. Für Kinder im letzten Kita-Jahr finden die Entwicklungsgespräche im Frühjahr statt.

F

Ferien

Jedes Jahr im September geben wir mit dem ersten Elternbrief auch unsere Schließtage und Ferienzeiten bekannt. Diese sind mit Träger und Elternbeirat abgeklärt und betragen meist zwei Wochen an Weihnachten, eine Woche an Pfingsten, einzelne Tage über Fasching oder Ostern und zwei Wochen im August.

Frühstück und Nachmittagssnack

Am Morgen findet in den Gruppenzimmern ein gemeinsames Frühstück statt. Wir beginnen gemeinsam, meist mit einem gemeinsamen Gebet, anschließend dürfen die Kinder ihr mitgebrachtes Frühstück verzehren. Wie Sie, legen auch wir Wert auf ausgewogene Ernährung und bitten Sie möglichst viel Obst und Gemüse und wenig „Ungesundes“ mitzugeben. Bitte achten Sie der Umwelt zuliebe auf möglichst wenig Verpackung und nutzen Sie keine einzeln verpackten Lebensmittel wie z. B. Quetschi, Joghurt, ...). Auch die Krippenkinder essen in ihrem

Gruppenzimmer gemeinsam nach dem Morgenkreis. Am Nachmittag dürfen alle Kinder entscheiden, ob sie noch eine Kleinigkeit (Joghurt, Obst...) in der Spielgruppe zu sich nehmen möchten. Wir bieten dazu Wasser (still u. medium) und ungesüßten Tee an. Auch wer nichts essen möchte, wird zum Trinken angehalten.

Fundsachen

Wir bitten Sie Kleidung und Schuhe ihrer Kinder zu kennzeichnen, so bleibt Ihnen der Gang zur Fundkiste erspart. Sie steht im Eingangsbereich der Kita und wird zweimal im Jahr (Sept. und Febr.) nach Ankündigung geleert.

G

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein sehr besonderer Tag und das Geburtstagskind steht im Mittelpunkt. Am Festtag ihres Kindes gibt es die Möglichkeit, sich im Kindergarten schminken zu lassen, dies entscheidet das Geburtstagskind selbst. Auch im Freispiel wird der Jubilar besonders behandelt und beim Frühstück oder Mittagessen der Platz besonders geschmückt. Im Morgen- oder Abschlusskreis findet in der Stammgruppe eine kleine Feier mit Geburtstagsliedern und Spielen statt. Die Stammgruppe gestaltet eine besondere Seite für den Portfolio-Ordner. **Das Geburtstagskind darf ein Spielzeug mitbringen.** In der Krippe findet die Geburtstagsfeier im Morgenkreis statt, der Jubilar wird besungen und bekommt eine Krone. Beim gemeinsamen Frühstück ist der Sitzplatz festlich geschmückt. Auf Mitgebsel, in Form von Süßigkeiten oder kleinen Spielsachen und ein Essen für die Stammgruppe, verzichten wir bewusst.

H

Hospitation (seit der Pandemie ausgesetzt; wir informieren, sobald wir wieder starten)

Für Sie als Eltern besteht die Möglichkeit, im Kindergartenalltag zu hospitieren und sich einen kleinen Einblick zu verschaffen. In Rücksprache mit der Gruppenleitung machen Sie einen Termin aus. Wichtig ist die absolute Schweigepflicht Ihrerseits und das Vorlegen eines Führungszeugnisses für Ehrenamtliche. Dieses beantragen Sie kostenlos auf der Gemeinde.

I

Ich-Buch

In der Krippe wird für jedes Kind ein ICH-Buch angefertigt. Die Eltern bringen uns hierfür die Fotos mit. Die Fotos selbst können einfach „nur“ so abgegeben oder z.B. auf Tonpapier geklebt werden, nach Belieben gestaltet oder verziert werden. Die einzelnen Seiten sollten lediglich die gleiche Größe haben. Die Kinder haben so die Möglichkeit, Fotos aus ihrem gewohnten, familiären Umfeld (Mutter, Vater, Tante und Onkel, Oma und Opa, Haustiere, das eigene Haus / die Wohnung, Lieblingsplatz zuhause, Kuscheltier, Lieblingsspielzeug, Lieblingsessen...) hier

zu finden. Im besten Fall bringen die Eltern die Fotos in den ersten Tagen der Eingewöhnung mit, so dass wir sie laminieren können und mit einem Ring als Buch zusammenheften können. So steht dem Kind während der weiteren Eingewöhnung sein persönliches ICH-Buch zur Verfügung und kann beispielsweise bei Traurigkeit ein großer Trost sein, oder einen gewissen Halt in der vielleicht noch nicht ganz sicheren neuen Umgebung geben. Um mit dem Kind besser in den Austausch zu kommen, ist es hier von Vorteil, wenn die einzelnen Bilder auf der Rückseite eine kleine Beschreibung haben, wer oder was auf dem jeweiligen Foto zu sehen ist. Im Kindergartenbereich wird ein Portfolio geführt.

Informationen

Liebe Eltern, Informationen können Sie auf vielfältige Weise erhalten:

- Aus dem Kita-ABC
- Aus der Konzeption
- Mehrmals im Jahr erhalten Sie Elternbriefe
- An der Infowand im Eingangsbereich
- An der Tür der einzelnen Stammgruppen
- Bei Elternabenden und Elterngesprächen
- In Gesprächen mit den Erziehern*innen

K

Kontakt

Kita St. Bartholomäus, Brennofenstraße 8, 97270 Kist

info@kindergarten-kist.de

Kooperationspartner

Immer zum Wohl Ihrer Kinder arbeiten wir mit verschiedenen Partnern zusammen, dazu gehören:

- Schulen
- Frühförderstelle
- Integrationskräfte
- Mobile sonderpädagogische Hilfen
- Institutionen des Gemeinwesens (Feuerwehr, Polizei, Bücherei...)

- Gemeindereferent*in

Krankmeldung

Sollte Ihr Kind einmal erkranken, so geben Sie uns bitte kurz telefonisch Bescheid. Gerade bei ansteckenden Krankheiten und Läusen besteht für uns eine Meldepflicht ans Gesundheitsamt. Die Telefonnummern der einzelnen Gruppen finden Sie unter T.

L

Lesepate (seit der Pandemie ausgesetzt; wir informieren, sobald wir wieder starten)

Sie haben Zeit und möchten den Kindern gerne einmal im Kindergarten vorlesen? Dann werden Sie Lesepate! Vorlesen erweitert den Wortschatz, stärkt die Sprachkompetenz und ist unterhaltsam. Voraussetzung ist ein Führungszeugnis fürs Ehrenamt, was kostenlos auf der Gemeinde zu beantragen ist.

M

Medikamente

Falls Ihr Kind dauerhaft oder auch kurzzeitig Medikamente von uns verabreicht bekommen soll, so muss eine schriftliche Verordnung des Arztes vorliegen und entsprechende Absprachen getroffen werden. Der Vordruck „Anlage 10: Medikamentenverabreichung“ wird mit jedem Vertrag ausgegeben oder kann bei der Leitung erfragt werden.

Mittagessen

Bei uns in der Einrichtung haben Sie die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen zu buchen. Im Moment werden wir vom St. Josefs Stift Eisingen beliefert. Die Kinder, die ein warmes Essen einnehmen, bekommen dies um ca. 12:00 Uhr in der der jeweiligen Stammgruppe. Die Zwerge und Eulen essen bereits gegen 11:15 Uhr. Alle anderen Kinder essen ihre mitgebrachte Brotzeit oder aus dem mitgebrachten Wärmebehälter. Für Kinder unter drei Jahre bestellen und verrechnen wir eine halbe Portion warmes Essen.

Folgende Bestellvarianten sind möglich:	Mo-Fr:	ab 3 Jahre	70 €/Monat
	Mo-Do:	ab 3 Jahre	56 €/Monat
	Mo-Fr:	unter 3 Jahre	37 €/Monat
	Mo-Do:	unter 3 Jahre	30 €/Monat

Eine Umstellung von halben Essen auf eine ganze Portion erfolgt in dem Monat, in dem ein Kind drei Jahre alt wird.

Musik und Tanz

Montag und Dienstag findet am Nachmittag „Musik und Tanz“ statt. Dieses Angebot ist für Vorschulkinder und Vorvorschulkinder. Die Kinder sind eingeladen zum gemeinsamen Singen,

Musizieren und Tanzen. Anmeldung erfolgt durch eine schriftliche Abfrage einmal im Jahr oder durch Kontaktaufnahme mit der Kitaleitung oder den pädagogischen Fachkräften.

O

Obstkorb

An den Gruppentüren/Pinnwänden der Stammgruppen hängen Listen aus, in die sich Eltern eintragen und an festgelegten Tagen den Obstkorb der Gruppe füllen. Außerdem nehmen wir am Projekt „Schulobst“ und „Milchprojekt“ teil und bekommen immer dienstags Obst, Joghurt, Quark, Milch und Käse, geliefert.

Auch in der Krippe steht in jedem Zimmer ein Obstkorb bereit. Auch in diesem Bereich können sich die Eltern in eine Liste eintragen und Obst mitbringen.

P

Portfolio

Im Portfolio sammelt Ihr Kind all seine Kunstwerke, die es im Laufe seiner Kindergartenzeit geschaffen hat. So entsteht eine ausführliche Bildungs- und Lerngeschichte Ihres Kindes. Außerdem werden Fotos und besondere Ereignisse abgeheftet und dokumentiert. In der Krippe gibt es das Ich-Buch.

R

Ruhephase

Nach dem Mittagessen beginnt die Ruhephase in der Krippe. Die Krippenkinder schlafen in zwei Schlafzimmern mit festen Schlafplätzen für jedes Kind. Auch die Eulenkinder haben ihren Rückzugsort. Das Nebenzimmer ihres Gruppenzimmers dient zum Ausruhen oder Schlafen.

S

Stammgruppen

Jedes Kind ist einer Stammgruppe zugeordnet: Schnecken, Schmetterlinge, Eulen oder Mäuse. In der Krippe gibt es die roten und die grünen Zwerge.

T

Telefonnummern

Büro/Leitung	09306-600
Schmetterlinge	09306-9855790
Eulen	09306-983730
Mäuse	09306-9855792
Schnecken	09306-9829866
Rote Zwerge	09306-983405
Grüne Zwerge	09306-9829844

Bitte nutzen Sie diese Nummern, um Ihr Kind abzumelden oder auch bei Fragen. Falls eine Nummer nicht funktioniert, versuchen Sie gerne eine andere.

Träger

Kath. Kirchenstiftung

Brennofenstr. 9a

97270 Kist

Ansprechpartner Bernd Müller

09306-983805

Trinken

In jedem Gruppenzimmer gibt es eine Trinkstation. Hier bieten wir den ganzen Tag Wasser und ungesüßten Tee an, den die Kinder sich selbst eingießen dürfen.

In der Krippe und in der Eulengruppe bringen die Kinder eine eigene Trinkflasche mit, die jeden Morgen von den Erziehern entweder mit Tee oder Wasser (je nach Kinderwunsch) befüllt werden. Beim Frühstück und beim Mittagessen trinken die Krippenkinder aus Gläsern oder Bechern mit Aufsatz.

V

Vorkurs Deutsch

Am Vorkurs Deutsch nehmen jene Vorschulkinder und Vor-Vorschulkinder, mit und ohne Migrationshintergrund, teil, die einer gezielten Begleitung und Unterstützung bei ihren sprachlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen bedürfen. Festgestellt wird dies durch gezielte Beobachtungen der Erzieher*innen und im Austausch mit den Eltern. Möglich ist auch ein Unterricht im letzten Kindergartenjahr durch eine Grundschullehrkraft.

Vorschultreffen

Zwei Mal pro Woche treffen sich alle Kinder, die im darauffolgenden Jahr wahrscheinlich in die Schule kommen, als altershomogene Gruppe. In Kleingruppen wird parallel zum Thema „Phonologische Bewusstheit“ (Sprachförderung) und „Mathematisches Verständnis“ gearbeitet. Aber auch hier spielt Partizipation eine wichtige Rolle und die Kinder entscheiden mit. So entstehen verschiedene ansprechende Lernfelder für die Kinder.

W

Waldstück unserer Kita

Gerne besuchen die einzelnen Stammgruppen unser zugewiesenes Waldstück mit Bauwagen und Möglichkeiten zum Klettern und Erkunden des Waldes.

Wichtig ist deshalb, dass die Kinder wetterentsprechend ausgerüstet sind. Matschhosen sind gut, gerade bei feuchtem und nassem Wetter, jedoch kein Muss. Es gibt Kinder, die schnell und stark schwitzen und deshalb die Matschhose schnell zur Qual wird. Hier ist eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita-Team sehr wichtig. Denken Sie an bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf – dies gilt immer auch für den ganz normalen Kindergartenalltag.

Neben dem Besuch im Wald gehen wir auch gerne mit den Kindern spazieren, besuchen die Spielplätze im Ort, werden zu Beobachtern an Baustellen, ...

Die Krippenkinder sind immer wieder mit Kindertaxis unterwegs oder nutzen den Krippengarten, bzw. den Bereich direkt vor den Krippenräumen. Besonders in der Krippe achten wir auf die aktuelle Gruppendynamik und entscheiden, ob Ausflüge möglich sind. Besonders in der Eingewöhnungsphase ist die gewohnte Umgebung in der Krippe wichtig.

Was braucht mein Kind in der Kita

Hausschuhe mit Namen gekennzeichnet

Turnschlappchen mit Namen gekennzeichnet

Gummistiefel mit Namen gekennzeichnet

Matschhose mit Namen gekennzeichnet

Wechselkleidung

In den Sommermonaten Sonnencape und Sonnencreme (bitte mit Namen gekennzeichnet in der Stammgruppe abgeben)

Ein kleines Bild für den Geburtstagskalender

Ein Ordner (Din A4) für Portfolio, mit stabilen Klarsichthüllen und Bild versehen

Rucksack als Kindergartentasche für die tägl. Brotzeit und für den Wald

Falls nötig: Stofftasche mit Windeln, Feuchttüchern und Wechselwäsche

Eulengruppe: Trinkflasche mit Namen gekennzeichnet

Was braucht mein Kind in der Krippe

Hausschuhe oder Rutschsocken

Trinkflasche mit Namen gekennzeichnet

Windeln, Feuchttücher und Wechselwäsche

Schlafsack oder Decke, Schlafhose, Schnuller und Kuscheltier

acht Fotos und zwei kleine Passfotos

Sonnencape und Sonnencreme im Sommer

Familienblume

Fotos für das Ich-Buch

Rucksack mit Brotzeit

Z

Zum Schluss

...danken wir Ihnen für das aufmerksame Lesen und hoffen auf eine vertrauensvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft!